

Fünfprocentige Prioritäts-Anleihe Actien-Bierbrauerei Bairisch Brauhaus in Dresden.

In der am 16. December 1873 abgehaltenen Generalversammlung der unter der Firma Actien-Bierbrauerei „Bairisch Brauhaus“ bestehenden Actiengesellschaft ist der Beschluß gefaßt worden, zur Erlangung der für die Vollendung des Baues und des ausgebreiteten Betriebes der Brauerei, sowie zur Tilgung der auf den Grundstücken haftenden Hypotheken noch erforderlichen Geldmittel die Summe von

250,000 Thaler

darlehensweise als eine Priorität aufzunehmen. Diefelbe soll seit in 2500 auf den Inhaber lautende Stücke zu Hundert Thalern zur Ausgabe gelangen. Die Vorkaufobligationen werden mit fünf vom Hundert jährlich verzinst und die Zinsen halbjährlich am 1. April und 1. October jeden Jahres gegen Abgabe der betreffenden Coupons ausbezahlt.

Die Abzahlung erfolgt al pari laut Vertheilungsplan in der Zeit von 1877 ab in 36 Jahren. Zur Sicherstellung dieser Anleihe wird auf den künftlichen Grundstücken der Gesellschaft, Fol. 18, 19 und 20 des Grund- und Hypothekenduches für die... nebst Zubehör die erste und alleinige Hypothek eingetragen. Die Grundstücke umfassen ein Areal von circa 34,000 Quadratellen, auf welchem die Häuser Nr. 20, 21 und 22 der Schützenstraße, die vollständig neu eingerichtete Brauerei, die Lager- und Gärkeller neuester Construction, das Mälzhaus, das Sudhaus und die Mälzerei sich befinden.

Die Brauerei ist seit 4. Mai in vollem Betriebe; derselbe ist auf 60,000 Liter Lagerbier eingerichtet, während in der Mälzerei — mit zwei Darren neuesten Systems — ein so bedeutendes Quantum Malz erzeugt werden kann, daß über die Mehrproduktion anderweitig zu verfügen ist. Nachdem die Königlich-Preussische Staatsregierung zu der perfectirten Ausgabe von prioritätlichen Inhaberpapieren die erforderliche Genehmigung erteilt hat, so machen wir hiermit bekannt, daß obige 2500 auf den Inhaber lautende fünfprocentige Vorkaufobligationen zu 100 Thaler von

Sonnabend, den 4. Juli

Dienstag, den 7. Juli 1874

an die

an folgenden Stellen:

bei der **Sächsischen Creditbank** hier, sowie in deren hiesigem **Wechsel-Comptoir**,
bei den Herren **Albert Kuntze & Co.** hier,
bei den Herren **Lüder & Fischer** hier — Neustadt — und
im **Bureau der Gesellschaft** — Schützenstraße —

zum Course von 95 Procent

zur Zeichnung aufgelegt werden.

Zeichnungs-Bedingungen.

- 1) Bei der Zeichnung sind 25 Thaler für jede gezeichnete Vorkaufobligation zu erlegen. Hierbei wird ein Coupon Nr. 1 des „Bairisch Brauhaus“ für das Geschäftsjahr 1872/73 mit fünf Thalern in Zahlung angenommen.
 - 2) Weitere 25 Thaler sind bis zum 1. August 1874 zu be zahlen.
 - 3) Der Rest von 25 Thalern, mit Zinsrechnung der laufenden Zinsen von 5 Procent vom 1. April 1874 ab, ist gegen Ausbändigung der Stücke bis zum 15. September 1874 zu berichtigten.
 - 4) Im Falle der Ueberschreibung b. d. r. Reparation vorzubereiten.
 - 5) Vorauszahlungen sind bei der Aufbeziehung gestattet.
- Dresden, den 30. Juni 1874.

Der Aufsichtsrath
der Actiengesellschaft **Bairisch Brauhaus.**
W. Lesky.

Die Direction
Mehrländer. Brabandt.

Stetig bessere mich ergebenst anzuweisen, daß sich von heute an meine

Kunst- und Mal- Utensilien-Handlung

Pragerstrasse Nr. 8,
Eckhaus der Ferdinandsstrasse,
befindet.

Dresden, den 5. Juli 1874. Hochachtungsvoll

Emil Richter,

vormals Magasin Reichel.

Wäsche-Fabrik.
Gravatten.
Sandschuhe.
Neuheiten für
Herren.

Oscar Prausnitzer,

Nr. 5. Altmarkt Nr. 5.

Tricotagen für
Herren.
Reisedecken.
Regenschirme.

Anfertigung von Oberhemden nach Maß
durch einen Pariser Chemiker.

Schablonen

zur bequemen Selbstvorzeichnung der Namen, Vanguetten- und Wörder-Sticker, Alphabete, Zahlen und Kronen in allen gedruckten Sorten, Vernamein, Fäze, Fäze und Gaten; auch werden verschiedene Namenszüge, Wappen und jedes beliebige Muster angefertigt.

Zum Recht-Zeichnen der Wäsche hatten wir die von und als best. erprobte unauflöschliche Tinte.

Was irgend in Schablonen darstellbar, zu wissenschaftlichen, künstlerischen, gewerblichen und Vertriebszwecken, wird eingedringt in die Sache, in gediegener Arbeit, correct, schnell und billig angefertigt.

Kupfer- und Messing-Schablonen-Fabrik
Gebr. Protzen,
Landhausstraße 6, im Harmonie-Gebäude.

Fertige Wäsche.

als: Oberhemden in allen Halb- weiten, sowie Anfertigung nach Maß, Nacht- und Arbeitshemden von 22 1/2 Bgr. Vorwiegend, Gemitteltes, Kragen und Manschetten, Damen- und Kinder- wäsche in größter Auswahl zu bekannt billigen Preisen in der Wäsche-Fabrik von

Max Schellerer,
Citraallee, Ecke des Stall- gäßchens.
NB. Weingegebene Stoffe werden unter billigster Preisberechnung verarbeitet.

Eine große Partie
verschiedener Abziehsteine,
darunter selb. amerikanische für Gravure, Lithographie etc. empfiehlt wegen Aufgabe dieses Artikels zu billigen Preisen

Oscar Fr. Wodtke,
Stiftstraße 1b, 1. Etage (unmittelbar dem Freiburger Platz).

W. Ziegenbein, Vädergasse 31,
gegenüber der Antierstrasse.
Großes Lager Sonn- u. Regenschirme, Spazier- stöcke. Bestellungen u. Reparaturen schnell u. billig.

Neue engl.
Matjes-Seringe,
feinste Qualität, bestehend in
Röhren von 16—20 Stück per
Bottl. unter Nachnahme von
1 Zflr. 5 Zgr.

Schmidt u. Schneider
Nachstr. in Stettin.

1 **Bianino**, elegant und
von Hartem und gelbem. Ton.
160 Zflr., d. d. g. l. Tafel-Blau von
95, 65, 30 Zflr. Neumarkt 4, 3. Et.

GUANO der peruanischen Regierung.

Wir zeigen hierdurch an, daß wir in Folge eines zwischen der peruanischen Regierung und unserer Firma getroffenen Abkommens das ausschließliche Recht zur Ausschlebung des peruanischen Guanos mittels Schwefelsäure erlangt haben. Dieses Arrangement ist getroffen worden, theils aus Anlaß der vielen Klagen über die leichte, feigartige Beschaffenheit der letzten Guanoimporte, theils um dem Zeitens der Continenten allgemein ausgesprochenen Wünsche, den Peru-Guano mit Garantie für einen bestimmten Gehalt desselben zu kaufen, gerecht zu werden.

Der Ausschlebungsvorgang besteht die im Roh-Guano vorkommenden Klumpen, giebt dem Guano eine trockene, pulverförmige Beschaffenheit, bindet den Stickstoff so weit, daß einer Verflüchtigung desselben an der Luft vorgebeugt ist, führt die schwer lösliche Phosphorsäure in eine leicht lösliche Form über und ermöglcht eine Garantie für einen bestimmten Gehalt, wie solcher bei dem Guano im rohen Zustande nicht möglich ist.

Sie werden daher nicht, daß das landwirtschaftliche Publikum ein Arrangement mit Vertriebung beachten wird, welches uns in den Stand setzt, demselben überall in ganz Europa neben dem rohen Peru-Guano auch den ausgeschlossenen Peru-Guano in gleichmäßiger Beschaffenheit und mit einem garantierten Gehalt an Stickstoff und löslicher Phosphorsäure zur Verfügung stellen zu können.

Insichtlich der besonderen hervorragenden Wirkungen, welche durch die Anwendung des rohen sowohl, als des ausgeschlossenen Peru-Guano erreicht werden, erlauben wir uns, auf die Gutachten der verschiedenen agricultur-wissenschaftlichen Autoritäten Bezug zu nehmen. Exemplare dieser Gutachten liehen unsere Agenten allen Käufern auf Verlangen gern gratis und franco.

Mit dem Ausschlebungsvorgang des Peru-Guano nach dem von den Herren **Oehlendorf u. Co.** seit vielen Jahren in Deutschland eingeführt und durch die vortheilhaftesten Resultate getriebenen Verfahren haben wir die Ehre erlangt für ganz Europa und die Colonien betraut, die außer ihren Establishments in Hamburg und Genua eine u. a. umfassende Fabrikanlagen in Antwerpen und London errichtet haben und demnach auch in Frankreich gleiche Fabriken erbauen lassen werden.

Der Verkauf des ausgeschlossenen Peru-Guano geschieht überall durch diejenigen unserer Agenten, welche das Geschäft in Roh-Guano vermitteln.

Paris, den 30. Juni 1874.
Dreyfus Freres & Co.

Vorstehende Anzeige im Auftrage der Herren **J. Henry Schröder u. Co.** in London, General-Agenten der Herren **Dreyfus Freres & Co.** in Paris, alleinigen Contractanten für den Verkauf des Guano der peruanischen Regierung in Europa und den Colonien, zur Kenntlich des landwirtschaftlichen Publikums bringend, sagen wir an, daß die Preise ab Lager hier gegenwärtig die folgenden sind:

für den **direct importirten Peru-Guano**
Reichsmark 255. — bei Abnahme von 30,000 Ko. und mehr
280. — unter 30,000 Ko.

für den **aufgeschlossenen Peru-Guano** in sofort verwendbarer Pulverform unter Garantie eines Gehaltes in demselben von
8—9% gegen Verflüchtigung geschätzten Stickstoff und
9—10% leicht löslicher Phosphorsäure,
Reichsmark 285. — bei Abnahme von 30,000 Ko. und mehr,
300. — unter 30,000 Ko.

pr. 1000 Ko. brutto incl. Sack, excl. Verladungspfenn; gegen comptante Zahlung in Reichsmünze oder preuk. Banknoten.
Ueber sonstige Verkaufsbedingungen erteilen wir auf Anfrage gern Auskunft.

Hamburg, den 1. Juli 1874.
Oehlendorf u. Co.

Alleinige Importeure des peruanischen Guano für Deutschland, Holland, Dänemark, Dänemark, Schweden, Norwegen u. Rußland, und ausschließ- lich autorisirte Fabrikanten des ausgeschlossenen Peru-Guano für ganz Europa und die Colonien.

Bad-Empfehlung.

Das von mir hier errichtete **Russische Dampf-
Wannen- und Cur-Bad** empfehle ich dem geehrten Publi-
cum zur geneigten Berücksichtigung.

Potschappel, am 3. Juli 1874.
Carl Wilhelm Auger.

Scidenwaaren

In dunklen und schwarzen Stoffen,
aus besser franz. Mohleide selbst
gewebt, verkauft in reicher Aus-
wahl die Seidenwaarenfabrik von
F. A. Clauss,
Ermattenstraße 6, 1. Etage.